

Kraftfahrer-Preisindex sinkt

Die Preise für den Kauf und den Unterhalt eines Autos sind derzeit um durchschnittlich 0,8 Prozent niedriger als vor einem Jahr. Grund für diese Entwicklung ist der Rückgang der Kraftstoffpreise um 4,1 Prozent. Um 0,8 Prozent gestiegen sind hingegen die Kosten der allgemeinen Lebenshaltung. Dies sind die wichtigsten Ergebnisse des aktuellen Kraftfahrer-Preisindex, der sämtliche Ausgaben rund um das Auto erfasst. Der Index wird alle drei Monate vom ADAC zusammen mit dem Statistischen Bundesamt veröffentlicht. Derzeit liegt der Kraftfahrerpreis-Index bei 106,4 Punkten, der allgemeine Lebenshaltungs-Index bei 107 Punkten. Beide Indizes wurden letztmals für das Jahr 2010 auf den Basiswert 100 gesetzt.

Die Anschaffungspreise für Pkw sind um 0,6 Prozent, die für Motorräder gegenüber dem Vorjahr um 0,9 Prozent gestiegen. Um immerhin 2,1 Prozent teurer sind Reparaturen und Inspektionen, die Kosten für Ersatzteile und Zubehör kletterten um 1,1 Prozent. Um jeweils 1,7 Prozent gestiegen sind die Ausgaben für Fahrschulen und Führerscheingebühr sowie für die Garagenmiete. (ampnet/nic)

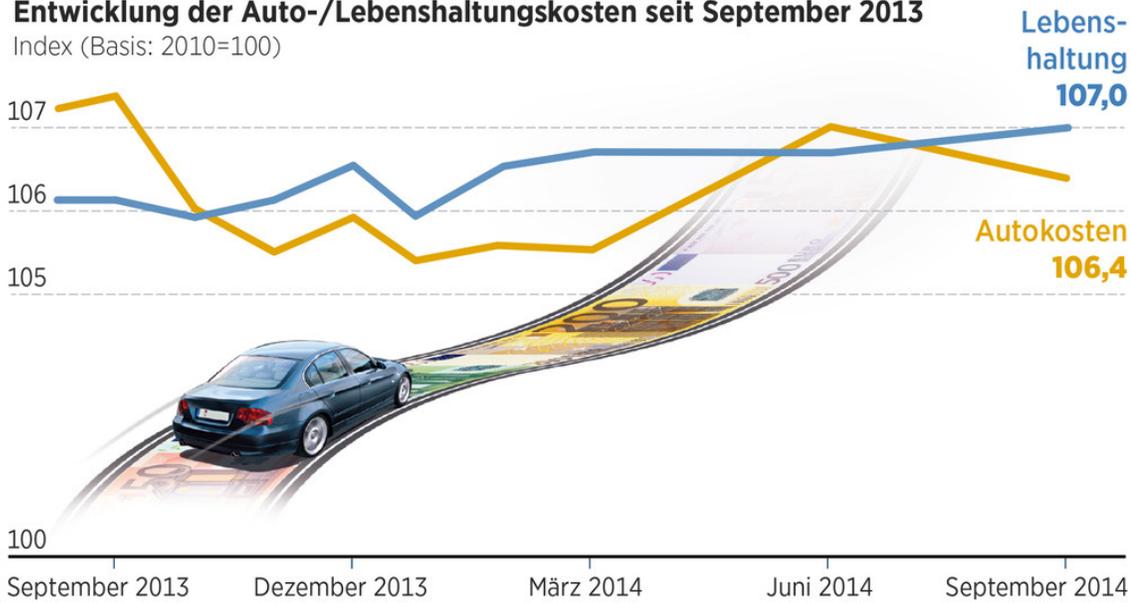
Bilder zum Artikel

ADAC

Autokosten **Index**

Entwicklung der Auto-/Lebenshaltungskosten seit September 2013

Index (Basis: 2010=100)



Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen © 10.2014 ADAC e.V.

Autokosten-Index Herbst 2014.
